

Name des Programms	Schülerfirmen in Bremen
Bundesland	Bremen
Zuständigkeit / Ansprechpartner/in	Landesinstitut für Schule (LIS) Große Weidestraße 4-16 28195 Bremen Claudia Schettler E-Mail: cschettler@lis.bremen.de
Finanzierung	Landesmittel (LIS und zusätzliche Mittel der Senatorin für Bildung und Wissenschaft)
Art des Programms	Unterstützung für die Gründung und qualitative Weiterentwicklung von Schülerfirmen
Laufzeit	seit 2003
Zielgruppe / Größenordnung	Lehrkräfte, Schüler, Unternehmensvertreter Derzeit gibt es in Bremen über 50 Schülerfirmen.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische Grundbildung praxisorientiert vermitteln • Kompetenzentwicklung der Jugendlichen stärken • Förderung der Ausbildungsreife
Konzeptionelle Schwerpunkte / Inhalte	<p>Schülerfirmen zielen auf die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, die den Schülern den Übergang ins Erwerbsleben erleichtern sollen. Eigeninitiative, Teamfähigkeit, soziale Kompetenzen und die Übernahme von Verantwortung sind nicht nur abstrakte Qualitäten für die flexible Arbeitswelt von morgen, sondern werden von Industrie, Handwerk und Dienstleistern schon heute von den Bewerbern eingefordert. Durch Schülerfirmen wird die Eigeninitiative der Schüler und Schülerinnen angeregt und ihr Ideenreichtum angestachelt. Die betreuenden Lehrer übernehmen dabei im Unternehmen die Funktion eines Moderators.</p> <p>Qualitative Weiterentwicklung von Schülerfirmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortbildung für Lehrkräfte • Beratung von Schulen, Lehrkräften und Schülern von der Geschäftsidee, zur Gründung und Aufbau von Schülerfirmen • eine Zertifizierung von Schülerfirmen wird angestrebt
Elemente	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Entwicklung der Ausbildungsreife (z.B.: Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit) durch die Arbeit in Schülerfirmen

	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerfirmen und Unterricht • Lehrerfortbildungen • Beratungen • Netzwerk Schülerfirmen (vierteljährlicher Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Lehrkräften und Unterstützern von Schülerfirmen) • Schülerfirmen-Messe • Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Newsletter)
Beteiligte Institutionen und Personen	Landesinstitut für Schule, Bremer Unternehmen
Kooperationspartner	Senator für Wirtschaft und Häfen
Anmerkungen / Beispiele	<p>Nachweisbare Kompetenzentwicklung bei den Schülern hohe Belastung für die organisierenden Lehrkräfte (zumindest am Anfang)</p> <p>Praxisbeispiele: Schülerfirmen-Messe 2009 Wettbewerb BEGI.N. at school (bis 2009)</p>
Evaluation	Fortbildungen und Messe werden durch Teilnehmerbefragung reflektiert und entsprechend weiterentwickelt.
Link	http://www.lis.bremen.de/schuelerfirmen Handreichung Schülerfirmen 2009: http://www.lis.bremen.de/sixcms/media.php/13/Brosch%FCre_Sch%FClerfirmen_Bremen.pdf